



FRANKFURT
14. EURO FINANCE WEEK
14. - 18. NOVEMBER 2011

Payments Konferenz

Wie zahlt der Kunde der Zukunft?

16. November 2011

Congress Center Messe Frankfurt
Frankfurt am Main



Für weitere Informationen
QR-Code mit
Smartphone scannen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Weichen für SEPA sind gestellt, der Fahrplan steht, der Zug nimmt Fahrt auf. In den kommenden Monaten werden Banken und andere Zahlungsdienstleister in ganz Europa alle Hände voll zu tun haben, ihre Euro-Massenzahlungen an die Regelungen der neuen EU-Verordnung zu SEPA anzupassen. Die Zeit drängt, denn in wenigen Jahren werden die heutigen Zahlungsverfahren aufgegeben und die Netzwerke, über die sie ausgetauscht werden, stillgelegt sein – zugunsten eines integrierten Euro-Zahlungsverkehrsraums auf Basis einheitlicher Verfahren und Standards.

Damit dieses Ziel fristgerecht erreicht wird und die Millionen Überweisungen und Lastschriften in Euro, die täglich in Europa verarbeitet werden, reibungslos auf die neuen Verfahren und die entsprechende Infrastruktur migriert werden können, müssen die Banken noch einige Hindernisse aus dem Weg räumen und vor allem auf interner Ebene zahlreiche Anpassungen vornehmen. Ich freue mich, dass wir bei der diesjährigen Payments Konferenz der EURO FINANCE WEEK Experten begrüßen dürfen, die uns die wichtigsten Auswirkungen der neuen Anforderungen für SEPA aufzeigen und praxisnah erläutern werden.

SEPA mag das Ziel einer langen Reise sein, aber für den europäischen Zahlungsverkehr ist dieser Meilenstein nur eine wichtige Zwischenstation, die den Ausgangspunkt für weitere Entwicklungen bilden wird. Gepaart mit neuen technologischen Möglichkeiten sollten die einheitlichen europäischen Zahlungsverfahren auch in den Bereichen mobiles Bezahlen und Bezahlen über das Internet den Weg für neue Dienstleistungen und verbesserte Abläufe ebnen. Welche innovativen »e-Services« uns am SEPA-Horizont erwarten und wie Finanzinstitute sich in diesem rasant wachsenden Markt zwischen zahlreichen neuen Anbietern erfolgreich positionieren können, werden wir bei dieser Veranstaltung erfahren.

Allen eingebundenen Partnern ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, führende Köpfe von Banken und anderen Zahlungsdienstleistern, von Aufsichtsbehörden und aus dem akademischen Umfeld für eine Konferenz zu Zahlungsverkehrsthemen im Rahmen der EURO FINANCE WEEK zusammenzubringen. Vor uns liegt ein Tag voller spannender Einblicke, interessanter Denkanstöße und Diskussionen sowie neuer Forschungsergebnisse und Erkenntnisse zu den Zahlungsverkehrsthemen, die Europa bewegen.

Wir freuen uns, dass Sie dabei sind.



Hansjörg Nymphius

Chairman
Euro Banking Association (EBA)

8.00 Uhr Registrierung

9.00 Uhr Begrüßung/Keynote

Begrüßung

Hansjörg Nymphius | Chairman, Euro Banking Association, Paris

Keynote

Carl-Ludwig Thiele | Mitglied des Vorstands, Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

Podiumsdiskussion I

»SEPA und E-Payments«

- ▶ Das Ende der nationalen Formate
- ▶ Das elektronische Mandat für die europäische Lastschrift
- ▶ Erwartungen von Internet-Händlern

Christian Bruck | Partner Financial Services, BearingPoint, Frankfurt a.M.

Gilbert Lichter | Chief Executive Officer, EBA CLEARING, Paris

Dr. Hans-Joachim Massenber | Mitglied der Hauptgeschäftsführung, Bundesverband deutscher Banken e.V. (BdB), Berlin

Wiebe Ruttenberg | Head of Market Integration Division, Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Carl-Ludwig Thiele | Mitglied des Vorstands, Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

Ruth Wandhöfer | Head of Regulatory & Market Strategy, Citi Global Transaction Services, London

Moderation

Prof. Dr. Jürgen K. Bott | Professor für Finanzdienstleistungen, Fachhochschule Kaiserslautern

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Parallele Podiumsdiskussionen

Podiumsdiskussion II

3.41

»Payments 2.0 – Wer macht das Rennen?«

- ▶ Rolle, Möglichkeiten und Grenzen von E- und M-Payments
- ▶ Zukunft innovativer und traditioneller Anbieter von E- und M-Payment-Lösungen
- ▶ Regulierung und Sicherheit
- ▶ Virtuelle Währungen und Payments

Rede

Christof Strohark | Head of Banking, Detecon International GmbH, Eschborn

Lothar Brozy | Head of Insurance, Detecon International GmbH, Eschborn

Einführung

Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl | Wissenschaftlicher Leiter Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement und Fraunhofer-Projektgruppe Wirtschaftsinformatik, Universität Augsburg

Diskussion

Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl | Wissenschaftlicher Leiter Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement und Fraunhofer-Projektgruppe Wirtschaftsinformatik, Universität Augsburg

Thomas Hartmann | Expert Consultant und Payment Practice Leader Germany, IBM Deutschland GmbH, IBM Global Business Services, Frankfurt a.M.

Georg Schardt | Vorstand, Payment Network AG, Gauting

Moderation

Prof. Dr. Jürgen K. Bott | Professor für Finanzdienstleistungen, Fachhochschule Kaiserslautern

Podiumsdiskussion III

3.42

»Zahlungsverkehr in EURO(PA)«

Claus F. Hilles	Regional Representative D-A-CH, EBA Group, Frankfurt a.M.
Dr. Johannes Kaiser	Leistungsangebot im Massenzahlungsverkehr, Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.
Harald Keller	Senior Manager Payments Markets, EMEA, S.W.I.F.T. Germany GmbH, Frankfurt a.M.
Albert Lechner	Vorstand Zahlungsverkehr Euro, BCB Betriebs-Center für Banken AG, München
Corina Mihalache	Business Analyst, Business Information Systems (Allevo) S.R.L., Bukarest
Erik Sternischa	Sales Manager, Cellent Finance Solutions AG, Stuttgart
Moderation	
Armin Gerhardt	CEO, EFIS EDI Finance Service AG, Dreieich

13.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Parallele Podiumsdiskussionen

Podiumsdiskussion IV

3.43

»Geschäftsbanken und Innovationen im Zahlungsverkehr«

- ▶ Entwicklungspotentiale von E- und M-Payments aus Sicht der Banken und Sparkassen
- ▶ Abgrenzung von Kartenzahlungen und E- und M-Payments
- ▶ Weiterentwicklung von Giropay
- ▶ Geschäftsmodelle der Banken im E- und M-Payments Business

Wolfgang Adamiok	Direktor Zahlungsverkehr/Kartenstrategie, Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. (DSGV), Berlin
Wolf Kunisch	Geschäftsführer, Atos Worldline GmbH, Frankfurt a.M.
Dr. Andreas Martin	Mitglied des Vorstands, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR), Berlin
Dr. Michael Salmony	Executive Adviser, Equens SE, Frankfurt a.M.
Joerg Schwitalla	Geschäftsführer, giropay GmbH, Frankfurt a.M.
Moderation	
Prof. Dr. Hans-Gert Penzel	Geschäftsführer, ibi research an der Universität Regensburg GmbH

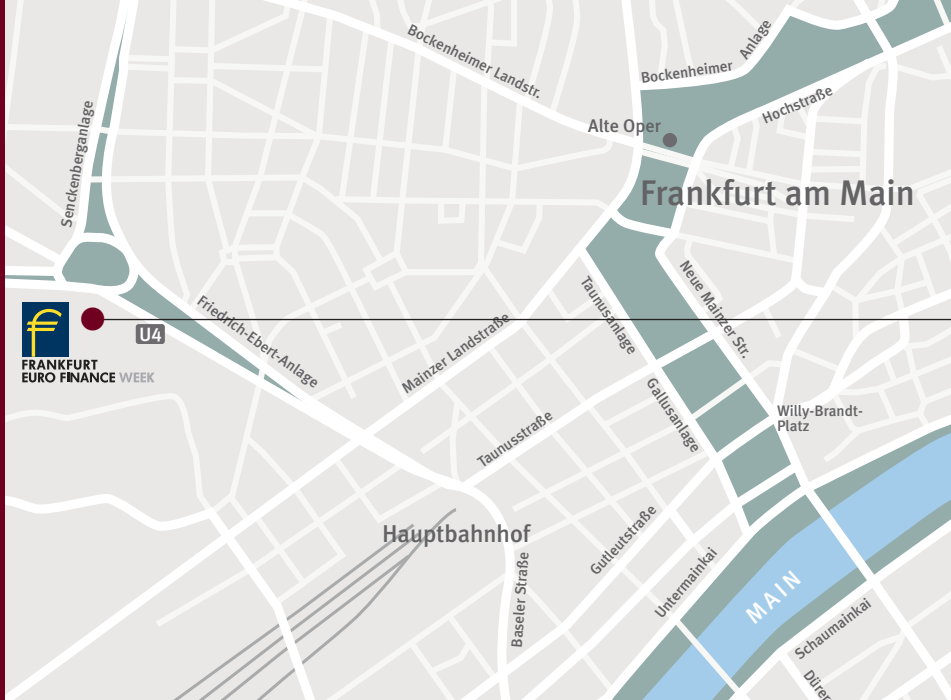
Podiumsdiskussion V

3.44

»E-Rechnungen in Europa bezahlen«

Martin Didunyk	Geschäftsführender Gesellschafter, pharma24 Versandapotheke, Neunkirchen
Felix Huber	Founder and CEO, Incentage AG, Fehraltorf/Zürich
Timur Peters	Geschäftsführer, Debitos GmbH, Berlin
Markus Rupprecht	Chief Executive Officer, Traxpay AG, Köln
Dr. Ernst Stahl	Research Director, ibi research an der Universität Regensburg GmbH
Jörg Wiemer	Chief Executive Officer, Treasury Intelligence Solutions GmbH (TIS), Walldorf
Dr. Heike Winter	Grundsatzfragen Massenzahlungsverkehr, Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.
Moderation	
Armin Gerhardt	CEO, EFIS EDI Finance Service AG, Dreieich

15.30 Uhr Ende der Konferenz



Congress Center
Messe Frankfurt
Ludwig-Erhard-Anlage 1

Payments Konferenz

16. November 2011

Konferenzsprache

Deutsch

Veranstaltungsort

Congress Center Messe Frankfurt

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

U4 Festhalle/Messe | 16, 17 Ludwig-Erhard-Anlage

P Congress Center | Maritim Hotel (Selbstzahler)

Teilnahmebedingungen

Konferenzgebühr 800,- Euro [zzgl. 19 % MwSt.]

Mitarbeiter von Kreditinstituten sowie Vertreter von Behörden und des Diplomatischen Corps erhalten die Möglichkeit, zu einem reduzierten Preis von 75,- Euro zzgl. MwSt. (Bearbeitungsgebühr) teilzunehmen.

Beiliegende Faxantwort vollständig ausgefüllt an +49 [0] 69 971 76-360/370 senden oder Anmeldung online unter www.eurofinanceweek.com/payments

Programm

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Programm zu ändern.

Das aktuelle Programm ist einzusehen unter: www.eurofinanceweek.com/payments

Übernachtung

Informationen und Sonderkonditionen finden Sie unter www.eurofinanceweek.com im Bereich Hotels

Anreise



Informationen und Sonderkonditionen bei Anreise mit der Deutschen Bahn finden Sie unter www.eurofinanceweek.com im Bereich Anreise

Veranstalter



Maleki Group

Maleki Group

Financial Communications & Consulting

Ansprechpartner: Gerlinde Beuttler/Gila Fascher
Wiesenu 1 · 60323 Frankfurt am Main · Germany
Telefon +49 [0] 69 971 76-175/-304
Fax +49 [0] 69 971 76-355
g.beuttler@malekigroup.com
g.fascher@malekigroup.com

Projektleitung



FRANKFURT
EURO FINANCE WEEK

Dr. Katrin Pickenhan

Telefon +49 [0] 69 971 76-0
info@eurofinanceweek.com
www.eurofinanceweek.com

FRANKFURT EURO FINANCE WEEK 2012

Die 15. FRANKFURT EURO FINANCE WEEK findet vom 19. bis 23. November 2012 statt.

Sponsoren



Kooperationspartner



Hauptmedienpartner



Internationaler Hauptmedienpartner



TV-Hauptmedienpartner Europa



TV-Hauptmedienpartner Deutschland



Radiopartner



TV-Partner Regional



Medienpartner

Absolutreport | Banken & Sparkassen | BANKMAGAZIN | Börsen-Zeitung | DEUTSCHES AKTIENINSTITUT

die bank | DIE STIFTUNG | EUROMONEY YEARBOOKS | Experten Netzwerk GmbH | FINANCE

FINANCE | Forum | gi | GoingPublic | IMMOBILIEN ZEITUNG

m manager | INSURANCE profile | IPE | IPE REAL ESTATE | IT Banken & Versicherungen | ITmagazin

KREDIT & RATING PRAXIS | macondo, | na-news aktuell | OST-WEST CONTACT | PERE | EUROPE PLANSPONSOR

portfolio institutionell | RISIKO MANAGER | RQA | Saldo | THOMAS DAILY | UmweltDialog

VentureCapital Magazin | Versicherungs wirtschaft | vb | versicherungs magazin | xprimm

Mobilitätspartner

